

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Fassung: März 2019

Für Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten (AGB)

BOHRN & BOHRN Versicherungsmakler GmbH (im Folgenden "der Versicherungsmakler")

Präambel

(1) Der Versicherungsmakler vermittelt unabhängig von seinen oder dritten Interessen, insbesondere unabhängig vom Versicherungsunternehmen (Versicherer), Versicherungsverträge zwischen dem Versicherungsunternehmen einerseits und dem Versicherungskunden andererseits. Der vom Versicherungskunden mit seiner Interessenwahrung in privaten und/oder betrieblichen Versicherungsangelegenheiten beauftragte Versicherungsmakler ist für beide Parteien des Versicherungsvertrages tätig, hat aber überwiegend die Interessen des Versicherungskunden zu wahren.

(2) Der Versicherungsmakler erbringt seine Leistungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Maklergesetzes, diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden "AGB") und einem mit dem Versicherungskunden abgeschlossenen Versicherungsmaklervertrag mit der Sorgfalt eines ordentlichen Unternehmers.

§ 1 - Geltungsbereich

(1) Die AGB gelten ab Vertragsabschluss zwischen dem Versicherungsmakler und dem Versicherungskunden und ergänzen den mit dem Versicherungskunden allenfalls abgeschlossenen Versicherungsmaklervertrag.

(2) Der Versicherungskunde erklärt seine Zustimmung, dass diese AGB dem gesamten Vertragsverhältnis zwischen ihm und dem Versicherungsmakler sowie auch sämtlichen künftig abzuschließenden Versicherungsmaklerverträgen zu Grunde gelegt werden.

(3) Die Tätigkeit des Versicherungsmaklers wird, soweit im Einzelfall nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, örtlich auf Österreich beschränkt.

§ 2 - Die Pflichten des Versicherungsmaklers

(1) Der Versicherungsmakler verpflichtet sich, für den Versicherungskunden eine angemessene Risikoanalyse zu erstellen und darauf aufbauend ein angemessenes Deckungskonzept zu erarbeiten. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass diese Risikoanalyse und das Deckungskonzept (Expertise) ausschließlich auf den Angaben des Kunden sowie den dem Versicherungsmakler allenfalls übergebenen Urkunden basieren und daher unrichtige und/oder unvollständige Informationen durch den Versicherungskunden das Ausarbeiten eines angemessenen Deckungskonzeptes verhindern.

(2) Der Versicherungsmakler hat den Versicherungskunden fachgerecht und den jeweiligen Kundenbedürfnissen entsprechend zu beraten, aufzuklären und den nach den Umständen des Einzelfalls bestmöglichen Versicherungsschutz zu vermitteln. Der Versicherungskunde nimmt zur Kenntnis, dass die Interessenwahrung des Versicherungskunden grundsätzlich auf Versicherungsunternehmen mit Niederlassung in Österreich beschränkt ist und daher ausländische Versicherungsunternehmen aufgrund des entsprechend erhöhten Aufwandes nur im Falle eines ausdrücklichen Auftrags des Versicherungskunden gegen ein gesondertes Entgelt einbezogen werden.

(3) Die Vermittlung des bestmöglichen Versicherungsschutzes durch den Versicherungsmakler erfolgt bei entsprechender Bearbeitungszeit unter Berücksichtigung des Preis-Leistungs-Verhältnisses. Bei der Auswahl einer Versicherung können daher neben der Höhe der Versicherungsprämie insbesondere auch die Fachkompetenz des Versicherungsunternehmens, seine Gestion bei der Schadensabwicklung, seine Kulanzbereitschaft, die Vertragslaufzeit, die Möglichkeit von Schadenfallkündigungen und die Höhe des Selbstbehalts als Beurteilungskriterien herangezogen werden.

§ 3 - Aufklärungs- und Mitwirkungspflicht des Kunden

(1) Der Versicherungsmakler benötigt für das sorgfältige und gewissenhafte Erbringen der in § 2 beschriebenen Leistungen alle sachbezogenen Informationen und Unterlagen, über die der Kunde verfügt, um eine fundierte Beurteilung der individuellen Rahmenbedingungen vorzunehmen und dem Kunden den nach den Umständen des Einzelfalls bestmöglichen Versicherungsschutz vermitteln zu können. Aus diesem Grunde ist der Versicherungskunde verpflichtet, dem Versicherungsmakler alle für die Ausführung der Dienstleistungen erforderlichen Unterlagen und Informationen rechtzeitig und vollständig vorzulegen und den Versicherungsmakler von allen Umständen, die für die in § 2 beschriebenen Leistungen des Versicherungsmaklers von Relevanz sein können, in Kenntnis zu setzen.

(2) Der Versicherungskunde ist verpflichtet, sofern erforderlich, an einer Risikobesichtigung durch den Versicherungsmakler oder das Versicherungsunternehmen nach vorheriger Verständigung und Terminabsprache teilzunehmen und auf besondere Gefahren von sich aus hinzuweisen.

(3) Die nach gründlichem Nachfragen vom Kunden erhaltenen Informationen und Unterlagen kann der Versicherungsmakler zur Grundlage der weiteren Erbringung seiner Dienstleistungen gegenüber dem Kunden machen, sofern sie nicht offenkundig unrichtigen Inhalts sind.

(4) Der Versicherungskunde nimmt zur Kenntnis, dass ein von ihm oder für ihn vom Versicherungsmakler unterfertigter Versicherungsantrag noch keinen Versicherungsschutz bewirkt, sondern dieser vielmehr noch der Annahme durch das Versicherungsunternehmen bedarf, sodass zwischen der Unterfertigung des Versicherungsantrages und dessen Annahme durch den Versicherer ein ungedeckter Zeitraum bestehen kann.

(5) Der Versicherungskunde, sofern er nicht als Verbraucher iSd KSchG anzusehen ist, verpflichtet sich, alle durch die Vermittlung des Versicherungsmaklers übermittelten Versicherungsdokumente auf sachliche Unstimmigkeiten und allfällige Abweichungen vom ursprünglichen Versicherungsantrag zu überprüfen und dies gegebenenfalls dem Versicherungsmakler zur Berichtigung mitzuteilen.

(6) Der Versicherungskunde nimmt zur Kenntnis, dass eine Schadensmeldung oder ein Besichtigungsauftrag noch keine Deckungs- oder Leistungszusage des Versicherers bewirkt.

(7) Der Versicherungskunde nimmt zur Kenntnis, dass er als Versicherungsnehmer Obliegenheiten aufgrund des Gesetzes und der jeweils anwendbaren Versicherungsbedingungen im Versicherungsfall einzuhalten hat, deren Nichteinhaltung zur Leistungsfreiheit des Versicherers führen kann.

§ 4 - Zustellungen, elektronischer Schriftverkehr

(1) Als Zustelladresse des Versicherungskunden gilt die dem Versicherungsmakler zuletzt bekannt gegebene Adresse.

(2) Der Versicherungskunde nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund vereinzelt auftretender, technisch unvermeidbarer Fehler die Übermittlung von E-mails unter Umständen dazu führen kann, dass Daten verloren gehen, verfälscht oder bekannt werden. Für diese Folgen übernimmt der Versicherungsmakler eine Haftung nur dann, wenn er dies verschuldet hat. Der Zugang von E-Mails bewirkt noch keine vorläufige Deckung und hat auch auf die Annahme eines Vertragsanbotes keine Wirkung.

§ 5 - Urheberrechte

Der Kunde anerkennt, dass jedes vom Versicherungsmakler erstellte Konzept, insbesondere die Risikoanalyse und das Deckungskonzept (Expertise), ein urheberrechtlich geschütztes Werk ist. Sämtliche Verbreitungen, Änderungen oder Ergänzungen sowie die Weitergabe an Dritte bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Versicherungsmaklers.

§ 6 - Haftung

Hinweis: die nachfolgenden Haftungsbestimmungen gelten nur im b2b-Bereich, nicht im Verhältnis zu Konsumenten:

Der Versicherungsmakler haftet für allfällige Sach- und Vermögensschäden des Versicherungskunden nur im Fall des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit. Im Fall des Vorsatzes wird auch für entgangenen Gewinn gehaftet. Die Haftung des Versicherungsmaklers ist jedenfalls mit der Höhe der Deckungssumme der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung des Versicherungsmaklers beschränkt. Schadenersatzansprüche gegen den Versicherungsmakler müssen innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis des Schadens geltend gemacht werden.

§ 7 - Verschwiegenheit, Datenschutz

(1) Der Versicherungsmakler ist verpflichtet, vertrauliche Informationen, die ihm aufgrund der Geschäftsbeziehung zum Kunden bekannt werden, vertraulich zu behandeln und Dritten gegenüber geheim zu halten. Der Versicherungsmakler ist verpflichtet, diese Pflicht auch seinen Mitarbeitern zu überbinden.

(2) Dem Versicherungsmakler ist der Schutz der personenbezogenen Daten des Kunden ein wichtiges Anliegen. Eine Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, Datenschutzgesetz) sowie auf Basis des mit dem Kunden abgeschlossenen Vertrages und allenfalls einer vom Kunden erteilten Zustimmungserklärung.

§ 8 – Vergütung der Dienstleistung

(1) Die Vergütung für die Dienstleistung erfolgt als Kombination aus Provision und Honorar.

- a) Die Provision des Versicherungsmaklers für die erfolgreiche Vermittlung des Versicherungsvertrages wird - soweit nichts gesondert vereinbart ist - vom Versicherer bezahlt.
- b) Ein über die Provision hinausgehender an den Versicherungsmakler zu bezahlendes jährliches Betreuungsentgelt / Maklergebühr / Verwaltungskosten / Qualitätssicherungsbeitrag - und sonstiger Beitrag ist im Maklervertrag gesondert zu vereinbaren.
- c) Der Anspruch auf Provision entsteht mit der Rechtswirksamkeit des vermittelten Geschäftes, wenn und soweit der Versicherungskunde die geschuldete Prämie an den Versicherer bezahlt hat oder zahlen hätte müssen. Der Anspruch auf einen allfällig gesondert vereinbarten sonstigen Beitrag entsteht jeweils im Vorhinein bzw. nach Vereinbarung.

§ 9 - Rücktrittsrechte des Versicherungskunden

(1) Gemäß § 3 Konsumentenschutzgesetz (KSchG) ist der Kunde berechtigt, bei Abgabe seiner Vertragserklärung außerhalb der Geschäftsräume des Auftragnehmers oder eines Standes auf einer Messe von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurückzutreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen 14 Tagen Woche erklärt werden. Die Frist beginnt mit der Ausfolgung dieser Vertragsurkunde, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen dieses Vertrages zu laufen. Das Rücktrittsrecht erlischt bei Versicherungsverträgen spätestens einen Monat nach Zustandekommen des Vertrages.

(2) Die Erklärung des Rücktritts ist an keine bestimmte Form gebunden. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

§ 9 - Schlussbestimmungen

(1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder undurchsetzbar sein oder werden, wird dadurch der Restvertrag nicht berührt. Im b2b-Bereich (Unternehmergeschäfte) wird in einem solchen Fall die ungültige oder undurchsetzbare Bestimmung durch eine solche ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der undurchsetzbaren oder ungültigen Bestimmung möglichst nahekommt.

(2) Die Verträge zwischen dem Versicherungsmakler und dem Versicherungskunden unterliegen österreichischem Recht. Für allfällige Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist – mit Ausnahme von Konsumenten iSd KSchG – jenes Gericht zuständig, in dessen Sprengel sich die Betriebsstätte des Versicherungsmaklers befindet. Der Versicherungsmakler ist jedoch berechtigt, eine allfällige Klage vor jedem anderen sachlich zuständigen Gericht einzubringen. Unbeschadet dessen ist für Konsumenten iSd KSchG jenes Gerichts zuständig, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung des Konsumenten liegt.

Veröffentlichung:

Diese AGB in der jeweils gültigen Fassung liegt in der Kanzlei BOHRN & BOHRN auf und ist auf der Homepage www.bohrn.com veröffentlicht.

Version: 20190329

HONORARORDNUNG

Fassung: März 2019

Diese Honorarordnung gilt für alle nicht von Produktpartnern bezahlten Beratungsleistungen für Klienten.

1. Jährliches Betreuungsentgelt / Maklergebühr / Verwaltungskosten / Qualitätssicherungsbeitrag:

- Einzelpolizze: EUR 50,00
- Konsument: Single/Alleinerzieher: EUR 75,00
- Konsument: Familie/Lebensgemeinschaften: EUR 120,00
- Nicht Konsument: Freie Berufe ohne Beschäftigte: EUR 150,00
- Nicht Konsument: Firmen/Ärzte Landwirtschaft 0-4 Mitarbeiter: EUR 190,00
- Nicht Konsument: Firmen/Ärzte Landwirtschaft 5-9 Mitarbeiter: EUR 290,00
- Nicht Konsument: Firmen/Ärzte Landwirtschaft 10-19 Mitarbeiter: EUR 390,00
- Nicht Konsument: Firmen/Ärzte Landwirtschaft 20-29 Mitarbeiter: EUR 490,00
- Nicht Konsument: Firmen/Ärzte Landwirtschaft 30-39 Mitarbeiter: EUR 590,00

Die oben angeführten Beiträge gelten immer für das abgeschlossene Jahr und werden in den Folgejahren angepasst. Es wird ausdrücklich Wertbeständigkeit der Gebühr vereinbart. Als Maß zur Berechnung der Wertbeständigkeit dient der von der Statistik Austria <https://www.statistik.at/Indexrechner/Controller> monatlich verlautebare Verbraucherpreisindex 2015 (Basisjahr 2015) oder ein an seine Stelle tretender Index. Als Bezugsgröße für diesen Vertrag dient immer der Jänner und die für das folgende Jahr im Jänner errechnete Indexzahl. Alle Veränderungsrate sind auf eine Dezimalstelle zu berechnen.

- Derzeit Umsatzsteuerbefreit gemäß § 6 Abs. 13 UStG

2. Beratungshonorare:

Alternativ zur jährlichen Gebühr bei erhöhtem Aufwand oder vorab der jährlichen Gebühr oder zusätzlich nach Vereinbarung:

Honorar für die allgemeine Beratung in Versicherungsangelegenheiten wie:

- **Beratung und Betreuung vor Vertragsabschluss von Versicherungsverträgen**
 - Prüfung von bestehenden Versicherungsverträgen
 - Risikoanalysen zu bestehenden und für neu angedachte Versicherungsverträge (ohne Vertragsvermittlung),
 - Riskmanagement, Ausarbeitung von Deckungs- und Veranlagungskonzepten.
 - Beratung von Vertragsgestaltung
- **Beratung und Betreuung nach Vertragsabschluss von Versicherungsverträgen**
insbesondere Wahrung der Interessen des Versicherungskunden gem. § 28 Maklergesetz
- **Konsument:**
 - Unterstützung bei Eintritt des Versicherungsfalles (gem. § 28 Zif.6 Maklergesetz)
 - Überprüfung der bestehenden Versicherungsverträge / gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge / Fristenwahrung (§28 Zif. 7 Maklergesetz)
 - Klärung von Inkassoproblemen und diverse Besorgungen bei Versicherungen
- **Nicht-Konsument:**
 - Berichterstattung und Bekanntgabe von Rechtshandlungen gegenüber dem Versicherungskunden (gem. § 28 Zif.4 Maklergesetz)
 - Prüfung der Versicherungspolizze (gem. § 28 Zif.5 Maklergesetz)
 - Unterstützung bei Eintritt des Versicherungsfalles (gem. § 28 Zif.6 Maklergesetz)
 - Überprüfung der bestehenden Versicherungsverträge / gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge / Fristenwahrung (§ 28 Zif.7 Maklergesetz)
 - Klärung von Inkassoproblemen und diverse Besorgungen bei Versicherungen

Beratung (ausgenommen Sozialversicherungs- und steuerliche Fragen) und Betreuung von "fremd" abgeschlossenen Versicherungsverträgen Schadensberatung und -bearbeitung, Beratung über die Einreichung hinausgehend, ins besonders die außergerichtliche Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber Versicherungsunternehmen.

Vertretung und Abwicklung bei Schadensfallsanierungen.

2.1 Zeitabhängiges Honorar:

- Berater mit einschlägiger fachlicher Befähigungsvoraussetzung pro angefangener 1/4 Stunde € 40.-
- Fachkraft pro angefangener 1/4 Stunde € 30.-

2.2 Erfolgshonorar:

kann zusätzlich zur Zeitgebühr und den Barauslagen verrechnet werden: 10 % der jährlichen Prämienersparnis x Restlaufzeit. (bei KFZ Laufzeit fix 3 Jahre max. € 300 pro KFZ) bzw. nach Vereinbarung

2.3 Barauslagen/-pauschale:

kann zusätzlich zur Zeitgebühr verrechnet werden und erfolgt insbesondere für: Materialverbrauch, Kopien, Porti, Telefongebühren, Reisekostenersatz, Fahrtkosten (Bahn, aml. KM-Geld). Abweichend kann eine Barauslagenpauschale zwischen € 50,- und € 100,- je nach Umfang des Geschäftsfalles vereinbart werden

2.4 Vertretung im Schadensfall:

Bearbeitung und außergerichtliche Vertretung in Schadensfällen - Zeitgebühr gem. Punkt 1.1.

2.5 Erfolgshonorar Vertretung im Schadensfall:

kann zusätzlich zur Zeitgebühr und den Barauslagen verrechnet werden: 10 % der Schadensleistung

2.6 Behördenwege / KFZ - An-/Abmeldungen:

- Wege zur Verkehrsbehörde Wien - An/Abmeldung, Berichtigungen € 50,-
- Wege zur Verkehrsbehörde außerhalb von Wien - amtliches Kilometergeld und € 70,-

2.7 Umsatzsteuer

Beratungsleistungen als Nebenleistung zur Vermittlung sind von der USt befreit wie die Versicherungsvermittlung - Hinweis auf § 6 Abs. 13 UStG. Wenn es keine Vermittlung gibt, sondern nur Beratung, so ist diese USt Pflichtig. Ust fällt auch für die An- und Abmeldung von KFZ an.

Veröffentlichung

Die Honorarordnung in der jeweils gültigen Fassung liegt in der Kanzlei BOHRN & BOHRN auf und ist auf der Homepage www.bohrn.com

veröffentlicht. Version 20190329